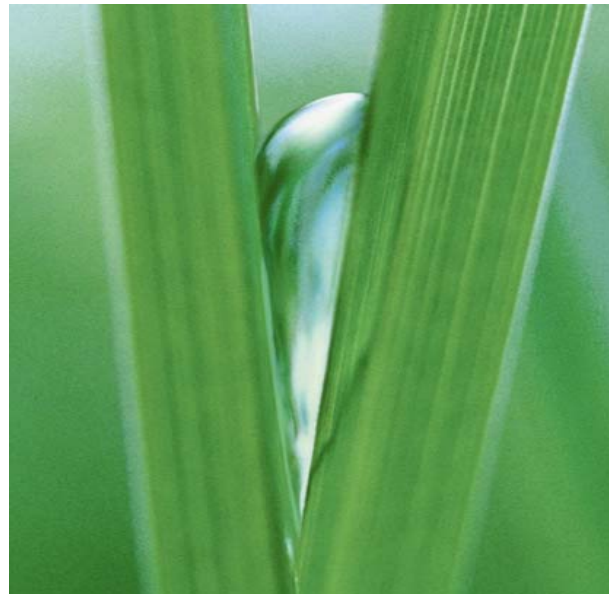


Die Versorgung mit Inkontinenzprodukten zu Hause und in der stationären Pflege



Uwe Papenkordt
Fachkrankenschwester
Anwendungsberater
Coloplast GmbH
Mobil: 0172 8 49 57 49
deupa@coloplast.com



Rechtliche Voraussetzungen

Prinzipien der Hilfsmittelversorgung

- I. Die Lebensqualität darf durch das Hilfsmittel nicht beeinträchtigt sein.
- II. Das Hilfsmittel muss wirtschaftlich und ausreichend sein.
- III. Das Hilfsmittel muss den heute üblichen Vorstellungen des Umweltschutzes in Produktion und Entsorgung entsprechen.

Rechtliche Voraussetzungen

Erstattung von Hilfsmitteln !

- ✓ Hilfsmittel fallen **nicht** in das Budget des Arztes!
- ✓ Hilfsmittelrezepte sind mit der **Kennziffer 7** gezeichnet!
- ✓ Informationskarten über Hilfsmittel erhältlich beim **BVMed.**

Tatsächliche Voraussetzungen

Schwierigkeiten bei der Inkontinenzversorgung !

- ✓ Durchdringende Feuchtigkeit
- ✓ Geruchsbelästigung
- ✓ Harnröhrenverletzungen
- ✓ Harnwegsinfektionen



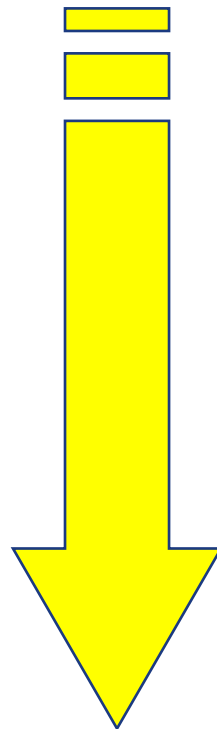
Auswirkungen für den Patienten

Coping Strategien

- o **Verbergen / Ignorieren**
- o **Bewegungsradius toilettenabhängig**
- o **Reduzierte Flüssigkeitsmenge**
- o **Vorsorgliche Miktion**
- o **Sitzplatz in Toilettennähe**
- o **Vermeiden von Konzerten, Busreisen....**
- o **Dunkle weite Kleidung**

Auswirkungen für den Betroffenen !

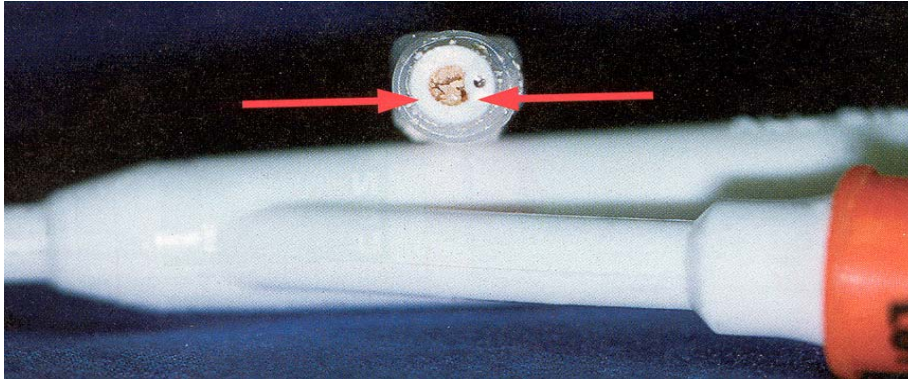
- Verlegenheit
- Schamgefühl
- Angst
- Ärger
- Frustration



Eigenisolation !

Gefährlichste Form der Versorgung

Dauerableitung und Infektionsrisiko !



Häufigkeit von nosokomialen Infektionen !

Harnwegsinfektionen

(40%)

Infektion der Atemwege

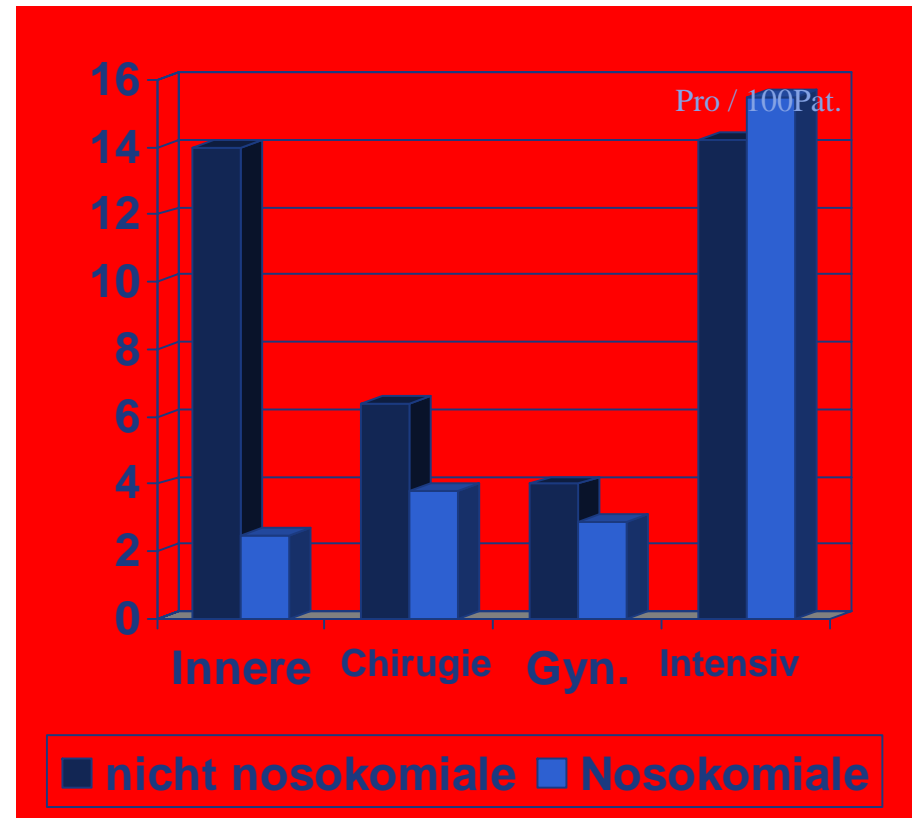
(20%)

Postoperative Wundinfektion

(15%)

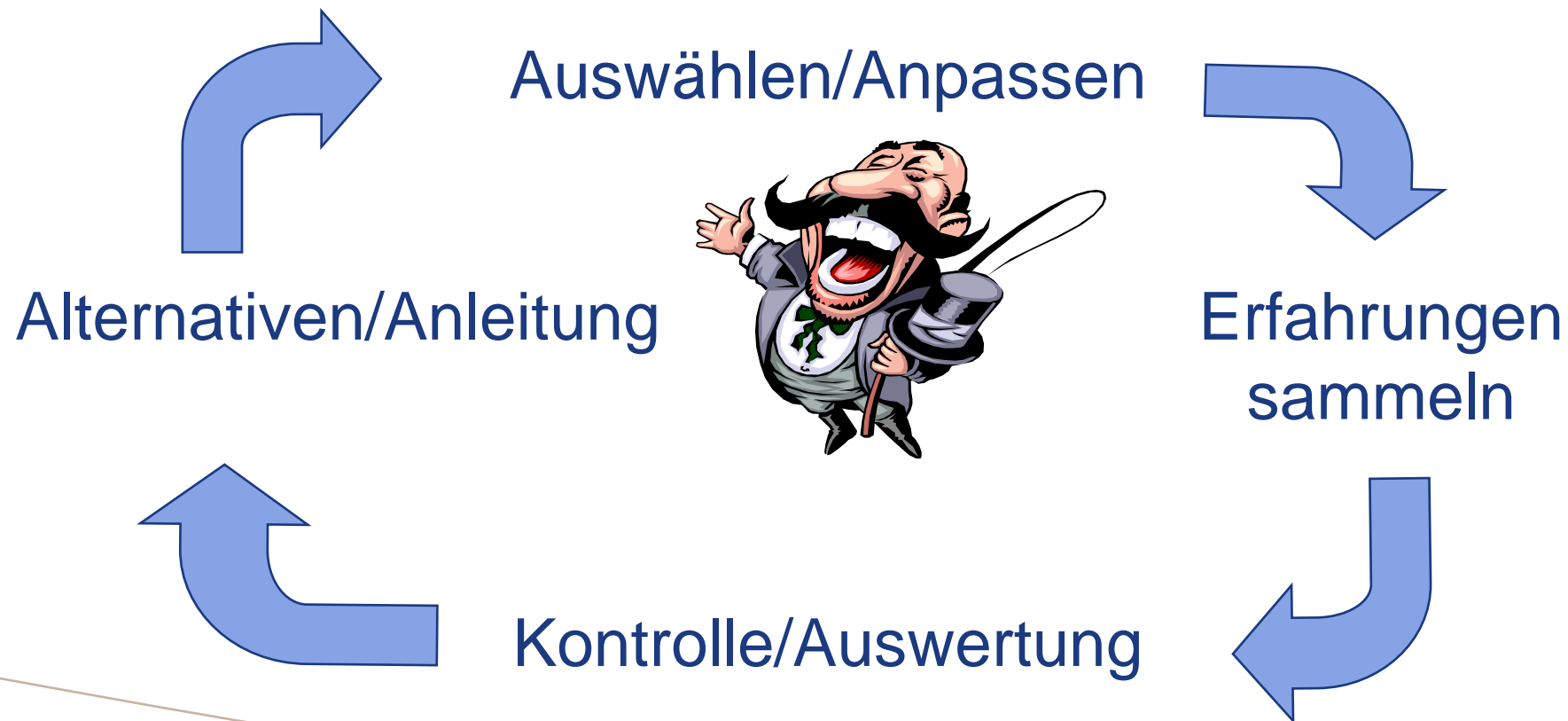
Primäre Sepsis

(8%)

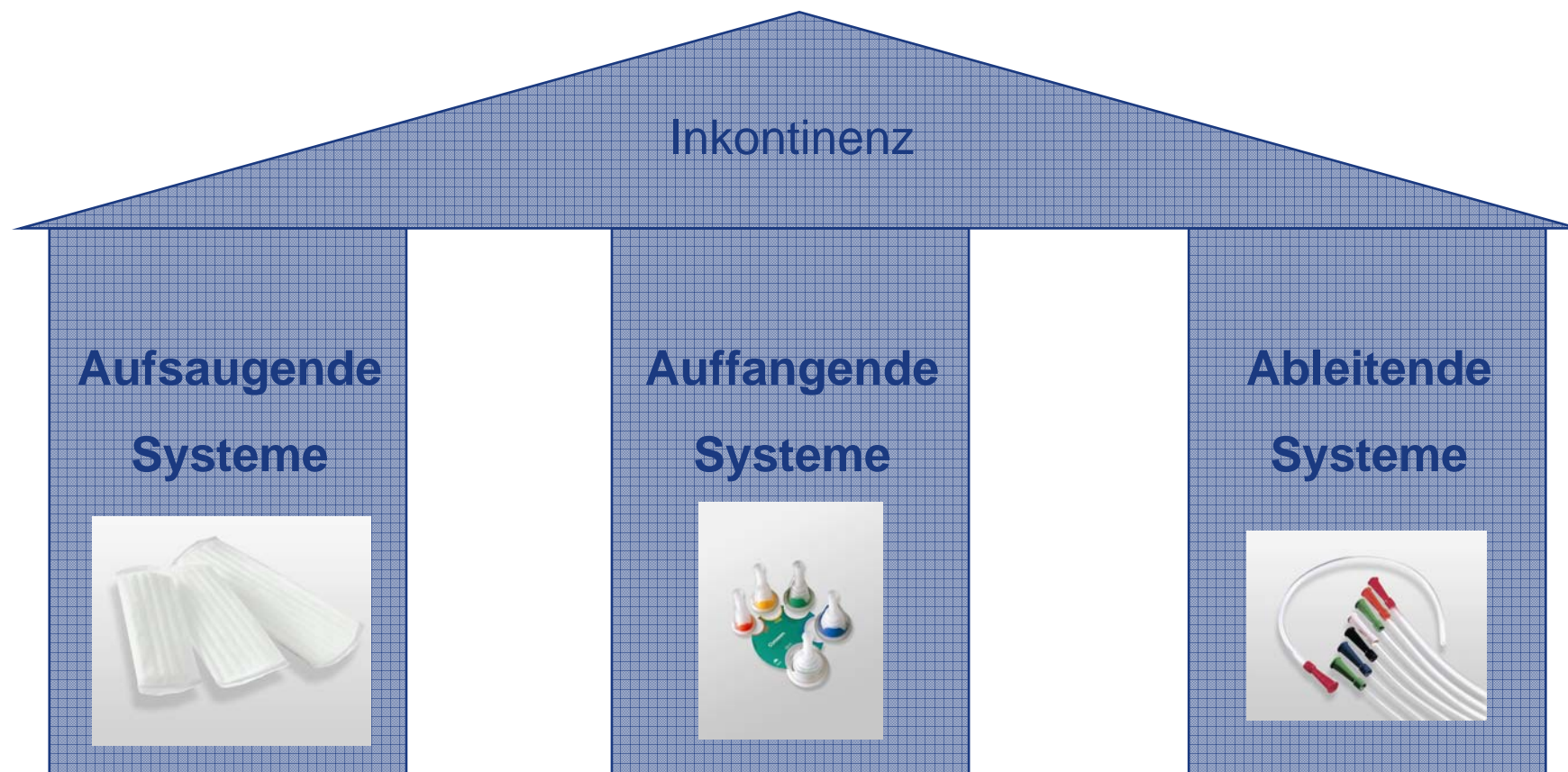


NIDEP I -Rüden, Daschner, Gastmeier, Schumacher
1994

Die richtige Versorgung für den richtigen Patienten !



Säulen der Versorgung



Aufsaugende Systeme

Häufigste Form der Versorgung



Qualitätsanforderungen

- ✓ **Sicher und wasserdicht**
- ✓ **Geruchsdicht**
- ✓ **Diskret**
- ✓ **Bequem zu tragen**
- ✓ **Hautfreundlich**
- ✓ **Praktikabel**
- ✓ **Wirtschaftlich**
- ✓ **Umweltfreundlich**

Auffangende Systeme

Kondom - urinale



Uwe Papenkordt



Qualitätskriterien

- ✓ **Verschiedene Größen**
- ✓ **Auswahl zwischen Latex und Latexfreien Material**
- ✓ **Hautfreundlich und Allergie getestet**
- ✓ **Einfaches Handling**
- ✓ **Verstärkter und flexibler Ablaufstutzen**

Auffangende Systeme

Bett und Beinbeutel



Beinbeutel für Rollstuhlfahrer



Qualitätskriterien

- ✓ **Varianten mit unterschiedlichem Volumen**
- ✓ **Verschiedene Schlauchlängen**
- ✓ **Rücklaufsperre**
- ✓ **Leicht zu bedienende Entleerungsvorrichtung**
- ✓ **Geruchsdichtheit**
- ✓ **Kammerteilung**
- ✓ **Sterile Ausführung**

Sicheres benutzerfreundliches Material

(am Beispiel SpeediCath Compact)

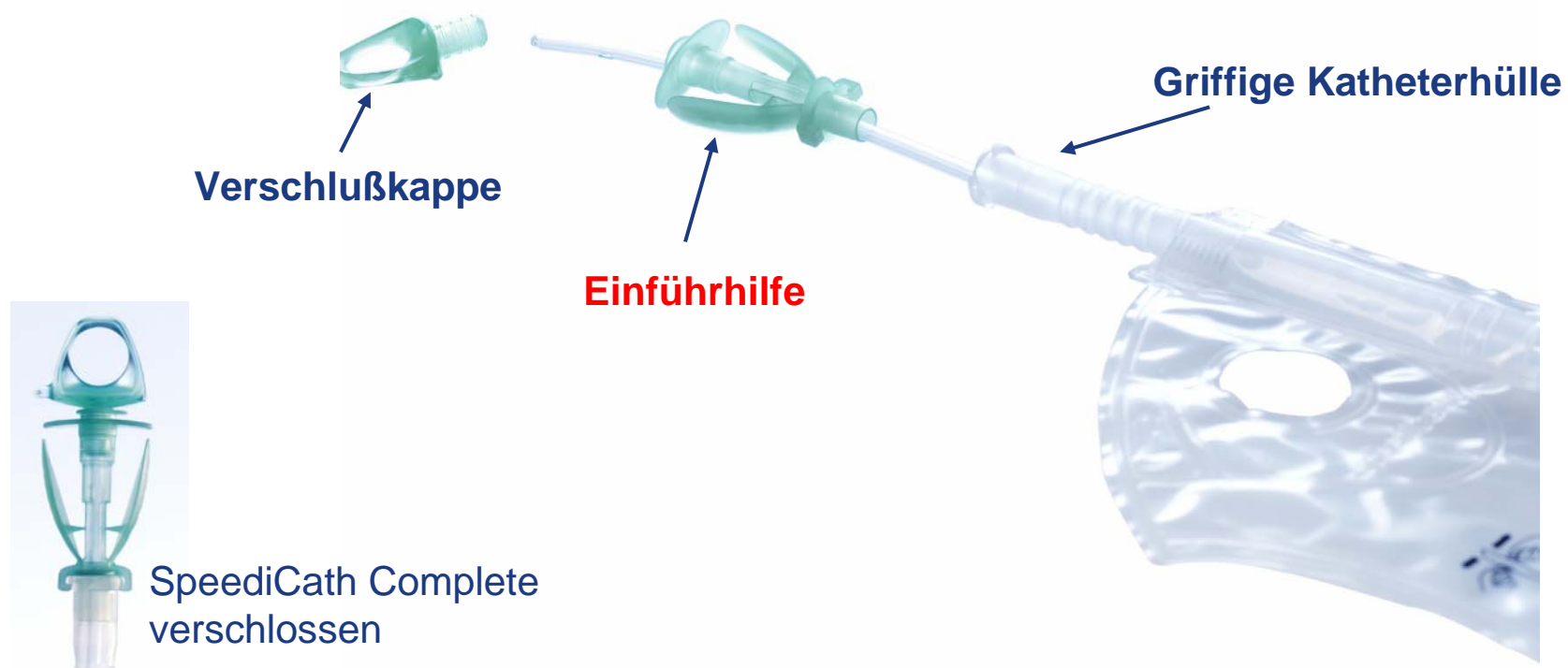


SpeediCath Complete

SpeediCath Complete ist das Einmalkatheterset für Männer mit der einzigartigen Einführhilfe, die Komfort und Sicherheit bietet.



Vermeidung von Infektionen und Komplikationen!



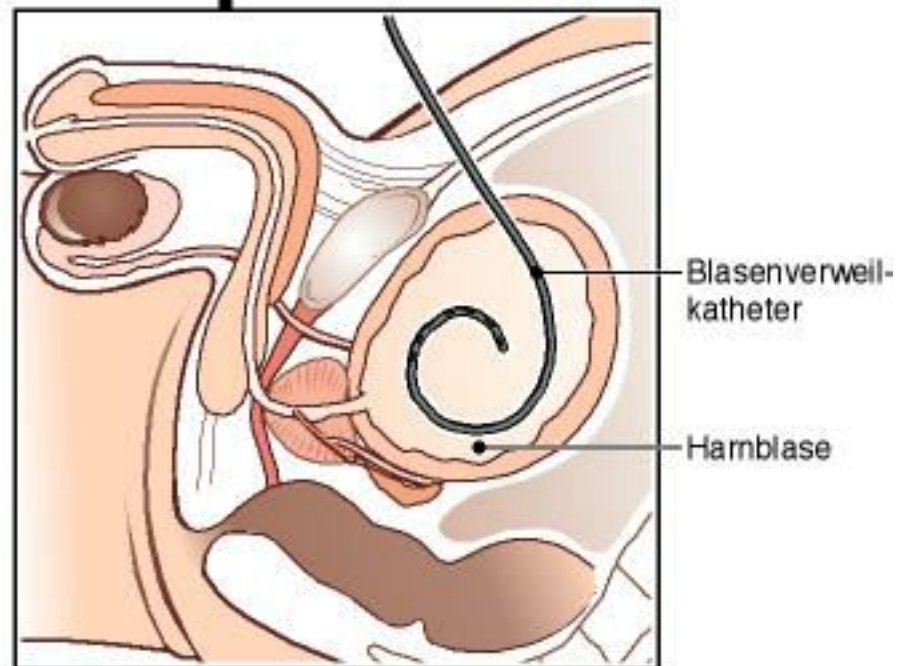
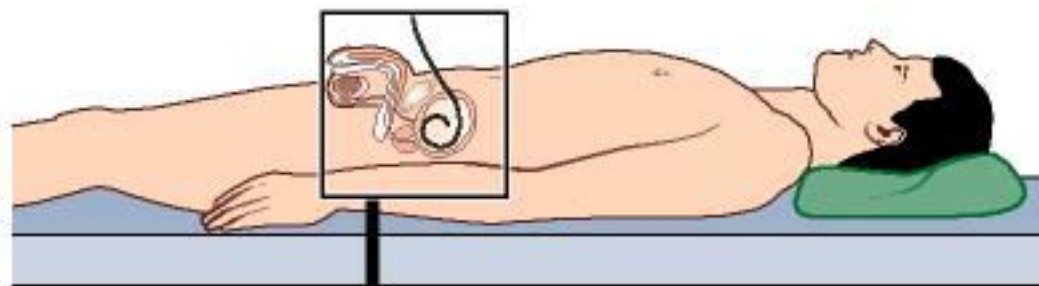
Intermittierender Selbstkatheterismus

- **Sicherste Entleerungsmethode zur Verhütung urologischer Komplikationen**
- **Blasentraining durch regelmäßiges Füllen und Entlasten**
- **Erhaltung der Detrusor – Compliance**
- **Psychische und Soziale Freiheit**



In der Stationären Pflege zu priorisieren !

Suprapubische Katheter Lage



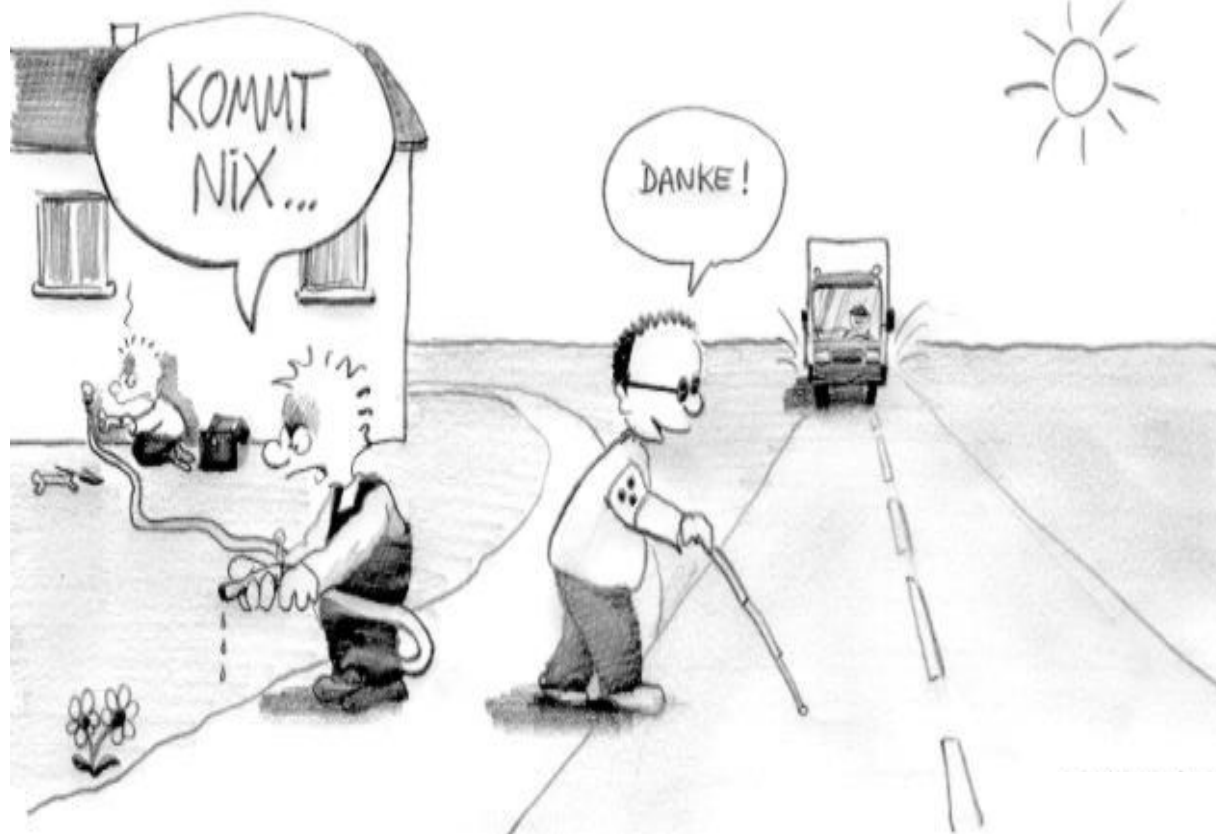
Blasenverweilkatheter „durch die Bauchwand“

Vorteile des SPK (Puffi oder Cystofix)

- ✓ geringeres Infektionsrisiko
- ✓ bessere hygienische Versorgung
- ✓ besserer Tragekomfort
- ✓ Schutz und Entlastung der Urethra



Anleiten der Patienten...?



Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit !

Loch Ness Schottland

